

**Schriftliche Anfrage betreffend Bestattungskosten**

16.5250.01

Für viele Angehörige verstorbener Menschen bildet die Bestattung nicht nur den Anlass zu schwerer Trauer, sie ist auch mit erheblichen Kosten verbunden. Dabei gibt es nach wie vor zahlreiche Menschen, die kein Vermögen hinterlassen. Deren Angehörigen können darum zur Bestattung und zur Durchführung der Trauerfeier nicht auf das Erbe zurückgreifen. Vor allem im Hinblick auf sie möchte ich folgende Fragen stellen:

1. Wie viele Personen werden jährlich im Kanton Basel-Stadt bestattet? Wie viele von ihnen wählen Kremation? Wie viele werden erdbestattet?
2. Wie viele von ihnen hinterlassen kein vererbbares Vermögen, aus welchem die Bestattungskosten bezahlt werden können?
3. Wie viele sind schweizerischer Nationalität? Wie viele sind Ausländer und Ausländerinnen mit regulären Bewilligungen B und C oder vorläufig Aufgenommene? Wie viele sind Asylsuchende, Personen mit Touristenaufenthalt, Sans-Papiers?
4. Wie weit ist die unentgeltliche Bestattung sichergestellt? Gibt es Unterschiede zwischen der schweizerischen und der ausländischen Wohnbevölkerung? Wie weit bestehen noch Lücken?
5. Welche Kosten müssen über die eigentliche Bestattung hinaus gedeckt werden, damit trotz Mittellosigkeit eine schickliche Beerdigung zustandekommt?
6. Wie weit können solche Kosten vom Kanton übernommen werden? Gibt es eine Kostenbeteiligung des Kantons, sowohl bei der Beerdigung im Kanton Basel-Stadt, als auch beim Begräbnis am Herkunftsor? Kann an diese Kosten ein Pauschalbetrag bezahlt werden?

Seyit Erdogan